



**3. Mitgliederversammlung des Vereins  
„LAG AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest e.V.“  
23.04.2009 im Gemeindezentrum Heidgraben  
- Protokoll -**

# Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
  - a. Entlastung des Vorstandes
  - b. Wahl von Kassenprüfern
3. Satzungsänderungen
  - a. Beschluss zur Verlegung der Geschäftsstelle / Kassenführung
  - b. Ergänzung der Vereinssatzung um den Punkt „Sitzungsgelder“
4. Erklärung der Mitgliedschaft und Aufnahme von Vereinsmitgliedern
5. Wahlen
  - a. eines/r neuen 1. Stellvertreters/in des Vorstandsvorsitzenden
  - b. eines neuen Mitgliedes des Projektbeirates (WiSo- Partner)
6. Bericht des Projektbeirates
7. Bericht des Regionalmanagements
8. Verschiedenes

# 1. Begrüßung

- Der Vorsitzende Herr Manske eröffnet die Sitzung um 19.03 Uhr und begrüßt alle Anwesenden.
- Die frist- und formgerechte Einladung wird festgestellt.
- Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt, da mit 25 Mitgliedern mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend sind.
- Das Protokoll der Sitzung vom 28.10.2008 wird ohne Gegenstimme und ohne Enthaltungen genehmigt
- Anträge zur Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt

# 2. Bericht des Vorstandes

## ■ Website ist im Netz

### AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest e.V.

[AktivRegion](#) | [Verein](#) | [Projekte](#) | [Galerie](#) | [Gästebuch](#) | [Links und Downloads](#) | [Kontakt](#)

▶ [Startseite](#)







**STARTSEITE**

- [AktivRegion](#)
- [Verein](#)
- [Projekte](#)
- [Galerie](#)
- [Gästebuch](#)
- [Links und Downloads](#)
- [Kontakt](#)
- [Impressum](#)

## Hallo und herzlich willkommen

Die AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest e. V. freut sich sehr über Ihren Besuch auf unserer Website!

Wir laden Sie herzlich ein, unsere liebens- und lebenswerte Region vor den Toren Hamburgs zunächst virtuell und dann auch real kennen zu lernen. Unsere Region repräsentiert einen Teil des Kreises Pinneberg. Es lohnt sich sehr, sich mit dieser landschaftlich sehr reizvollen Gegend intensiv zu beschäftigen.



Ob im Auto, auf dem Fahrrad, auf dem Rücken eines Pferdes, per Boot oder sogar aus der Luft: Egal auf welche Weise Sie sich der AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest nähern - Sie werden schnell feststellen, dass man diese abwechslungsreiche

**Neuigkeiten:**

- ▶ **23.03.2009 AnrufBus:** Über die Veranstaltung am 16.03.2009 gibt es einen zusammenfassenden Bericht, den Sie [hier](#) [44 KB] herunterladen können.
- ▶ **23.03.2009 Elbmarschenhöfe / Reetdachförderung:** Das Projekt Elbmarschenhöfe / Reetdachförderung wurde am 19.03.09 zum Leuchtturmprojekt ausgewählt. Lesen Sie [hier](#) [44 KB] die offizielle Pressemitteilung.

## 2. Bericht des Vorstandes

Aufgrund der Hinweise einiger Mitglieder soll der von Frau Köpke-Hauser erstellte Kassenbericht noch einmal überarbeitet werden.  
 Hier der korrigierte Kassenbericht:

Aufstellung der Kosten für das Regionalmanagement in 2008

<b>Ausgaben</b>			
<b>Nr.</b>	<b>Z.-Tag</b>	<b>Art</b>	<b>Betrag</b>
1	27.11.2008	EDV-Ausrüstung: Drucker, Festplatte/ALDI	179,98 €
2	01.12.2008	EDV Ausrüstung: Laptop / Dell GmbH	963,71 €
3	23.12.2008	Kilometergeld W. Köpke-Hauser	162,90 €
4	30.12.2008	Strato Medien, Websiteeinstellung	9,90 €
5	30.12.2008	Personalkosten W. Köpke-Hauser 2008	6.504,05 €
6	30.12.2008	Kosten für die Einrichtung des Personalfalls	108,64 €
7	30.12.2008	Dataportkosten	6,70 €
<b>Gesamt</b>			<b>7.935,88 €</b>

<b>Einnahmen</b>			
<b>Nr.</b>	<b>Z.-Tag</b>	<b>Art</b>	<b>Betrag</b>
<b>Gesamt</b>			<b>0,00 €</b>

## 2. Bericht des Vorstandes

- Der Verein hat beim Finanzamt Itzehoe einen Antrag auf Feststellung der Gemeinnützigkeit gestellt. Dieser Antrag wurde abgelehnt, da die Förderung der Wirtschaft gemäß Satzung Ziel des Vereins ist.
- sh:z Medienkampagne: Alle AktivRegionen werden in einer Sonderbeilage des sh:z vorgestellt; In diesem Zusammenhang besucht auch der Ministerpräsident die Regionen.

## 2. Bericht des Vorstandes

### Entlastung des Vorstandes:

**Abstimmungsergebnis:**

**für die Entlastung:**

**19 Stimmen**

**dagegen:**

**0 Stimmen**

**Enthaltungen: 1 + 5 Stimmen des Vorstandes**

**Der Vorstand ist damit entlastet.**

### Wahl von Kassenprüfern:

**Frau Christina Uhl und Herr Walter Reißler werden aus der Mitgliederversammlung vorgeschlagen, diese Funktion zu übernehmen:**

**Die Wahl beider vorgeschlagenen Personen erfolgt jeweils einstimmig. Frau Uhl und Herr Reißler nehmen die Wahl an.**

## 2. Bericht des Vorstandes

### Entlassung der Regionalmanagerin:

Der Vorsitzende des Vorstandes Herr Manske berichtet über die Entlassung der Regionalmanagerin innerhalb der Probezeit. Herr Manske erläutert, dass er und Herr Günther mit Frau Köpke-Hauser mehrere Male klärende Gespräche geführt haben, dass die Vorstandsmitglieder Freundt und Wiech mit ihr ein intensives Gespräch hatten und dass sie auch im Vorstand Gelegenheit hatte, sich ausführlich zu äußern. Nach ausgiebiger Beratung über die Sachlage haben sich die Vorstandsmitglieder die Entscheidung nicht leicht gemacht.

Der Beschluss des Vorstandes erfolgte einstimmig.

Die rechtliche Situation erlaubt eine Kündigung innerhalb der Probezeit mit einer 14-tägigen Frist zum Monatsende ohne Begründung.

Aus der Mitgliederversammlung heraus wird die Frage gestellt, wie jetzt weiter verfahren werden soll.

Der Vorsitzende berichtet, dass zunächst übergangsweise das Büro RegionNord die Aufgaben des Regionalmanagements übernimmt. Der Vorstand hat dann zeitnah zu entscheiden, wie weiter verfahren werden soll.

# 3. Satzungsänderungen

## Verlegung der Geschäftsstelle / Kassenführung

### Satzung § 1

#### Name, Sitz, Entwicklungsbereich und Rechtsform

##### Bisher:

- (3) Der Verein hat seinen Sitz in Haseldorf:  
Elbmarschenhaus, Hauptstr. 26, 25489 Haseldorf

##### Neu:

- (3) Der Verein hat seinen Sitz in Moorrege:  
Amtsstraße 12, 25436 Moorrege
- Aus der Mitgliederversammlung wird die Frage nach dem Grund für die Sitzverlegung gestellt.
  - Der Vorsitzende berichtet über die beengte Situation im Elbmarschenhaus. Dagegen besteht im Amtsgebäude in Moorrege die Möglichkeit einen Raum zu nutzen, der nur gering frequentiert ist.

Auf die beantragte o.g. Satzungsänderung entfallen 24 Stimmen; keine Gegenstimmen; 1 Enthaltung.

# 3. Satzungsänderungen

Ergänzung der Vereinssatzung um den Punkt „Sitzungsgelder“

## Satzung § 13 Entschädigung

### Neu:

(2) Den Mitgliedern des Projektbeirates und des Vorstandes wird ein pauschaler Auslagenersatz (Reisekosten u.ä.) in Höhe von 10,-- € pro Sitzung/Person gewährt.

Auf die o.g. Satzungsänderung entfallen 25 Stimmen (einstimmig)

# 4. Aufnahme neuer Mitglieder

- Stand am 23.4.2009:
  - 47 Mitglieder
    - 4 Einzelpersonen
    - 15 Kommunen
    - 28 WiSo Partner
- Neue Mitgliedsanträge 23.4.2009:
  - 2 Einzelpersonen (Ellen und Michael Kruse)
  - 1 WiSo Partner (Förderverein für Kultur und Brauchtum in Holm; Hannes Paulsen)
- Abstimmung: Die neuen Mitglieder werden einstimmig aufgenommen

# 5. Wahlen

- **Wahl eines/r neuen 1. Stellvertreters/in des Vorstandsvorsitzenden**
  - Der Vorstand hat in seiner Sitzung am 2.3.2009 einstimmig beschlossen, in der Mitgliederversammlung am 23.04.09 die Empfehlung abzugeben, Frau Andrea Hansen zur 1. stellvertretenden Vorsitzenden des Vereins zu wählen.
- Der Vorsitzende gibt die Entschuldigung von Frau Hansen bekannt, dass sie als Bürgermeisterin der Stadt Uetersen zur gleichen Zeit an der Sitzung städtischer Gremien teilnimmt und daher leider nicht persönlich anwesend sein kann. Gleichzeitig hat sie dem Vorsitzenden am gleichen Tage noch einmal versichert, dass sie die Wahl zur ersten stellvertretenden Vorsitzenden gerne annehmen würde.
- **Abstimmung:** Die Mitgliederversammlung wählt Frau Andrea Hansen einstimmig zur ersten stellvertretenden Vorsitzenden.

# 5. Wahlen

- Wahl eines neuen Mitgliedes des Projektbeirates (WiSo- Partner) und dessen Stellvertreter/in
  - Der Vorsitzende berichtet, dass Herr Kimstädt als Vorsitzender des Projektbeirates zurückgetreten ist und damit auch seine Mitgliedschaft im Projektbeirat niedergelegt hat. Herr Manske bedauert das Ausscheiden von Herrn Kimstädt und bedankt sich für seine Tätigkeit im Projektbeirat. Durch das Ausscheiden von Herrn Kimstädt aus dem Projektbeirat ist durch die Mitgliederversammlung ein neues Mitglied in den Projektbeirat aus den Reihen der Wirtschafts- und Sozialpartner zu wählen.
- Aus der Mitgliederversammlung heraus wird Herr Magnus Deppe (Diakon in der Ev.-Luth Kirchengemeinde Tornesch) vorgeschlagen. Die Mitgliederversammlung wählt Herr Magnus Deppe einstimmig in den Projektbeirat. Herr Deppe nimmt die Wahl an.
- Aus der Mitgliederversammlung heraus wird Frau Christina Uhl (Tävsmoorverein) als Stellvertreterin von Herrn Magnus Deppe vorgeschlagen. Die Mitgliederversammlung wählt Frau Christina Uhl einstimmig als Stellvertreterin von Herrn Deppe. Frau Uhl nimmt die Wahl an.

# 6. Bericht des Projektbeirates

## ■ Leuchtturmprojekt „Reet“

- Gemeinsames Projekt mit der AktivRegion Steinburg
- Projektzeitraum 2009, 2010 und 2011
- Anerkennung durch den Landesbeirat am 19.3.2009
  - Fördersumme gesamt 600.000 €
  - 145 Bewerbungen liegen vor
  - 3.300.000 € Investitionsvolumen
  - 1.155.000 € Fördermittelbedarf
- Landesweite Projektgruppe am 28.4.
  - Erfahrungsaustausch
  - Erarbeiten von Qualitätskriterien
- Die Regionale Arbeitsgruppe zur Auswahl der Projekte kommt Anfang Mai zusammen



- Aus der Mitgliederversammlung wird die Frage gestellt, wie die Fördermittelverteilung sein wird, da die zur Verfügung stehende Summe den Fördermittelbedarf übersteigt.  
Herr Günther erläutert, dass eine Arbeitsgruppe zu diesem Thema kurzfristig Beratungen aufnehmen wird.

# 6. Bericht des Projektbeirates

## ■ Gutsanlage Seestermühe

- Erhaltung und Verbesserung der kulturhistorisch wertvollen und tagestouristisch attraktiven Anlage
- Maßnahmen
  - Erneuerung der Wege in der Lindenallee
  - Entschlammung der Wassergräben
  - Anlage eine Obstwiese mit alten Obstsorten
- Kosten 24.990 €; beantragte Förderung 11.550 €
- Projektbeirat hat einstimmig beschlossen
- Umsetzung kurzfristig



# 6. Bericht des Projektbeirates

## ■ Freibad Oberglinde

- Träger Stadt Uetersen
- Konzeptentwurf liegt vor und wird zurzeit abgestimmt
- Kooperationen
  - mit NABU (Erlebnispfad, Umlandkonzept)
  - SAV Rellau( Kinder-u. Jugendarbeit)
  - Waldkindergarten (Umweltpädagogik)
  - FöV( naturnahe Familienstrandgestaltung)
  - DLRG ( soziale Schulprojekte)
- Gesamtkosten: 769.888,58 €
- Schaffung von 1AP und mind. 5 gesicherte Arbeitsplätze durch Bauinvestitionen
- Zur Anmeldung als Leuchtturmprojekt vorgesehen



# 6. Bericht des Projektbeirates

## ■ MarktTreff Heidgraben

- Aktuelle Rahmenbedingungen sind geklärt
- 1. Sitzung der Arbeitsgruppe am 29.4.2009
- Beginn der Umsetzung 2010
- Antrag als Leuchtturmprojekt noch 2009



## 6. Bericht des Projektbeirates

- **Informationszentrum Holsteiner Pferde**
  - Gemeinsames Projekt der Gemeinden Haselau und Neuendeich
  - Zwei Sitzungen der Arbeitsgruppe aus örtlichen Züchtern und Vertretern aus der Kollmarer Marsch zur Projektvorbereitung sehr erfolgreich durchgeführt
  - Zurzeit werden geeignete Standorte und Gebäude geprüft
  - Umsetzung für 2010 geplant

# 6. Bericht des Projektbeirates

## ■ Tidenkieker

- Erweiterung des Angebotes für Erlebnisfahrten auf der Elbe und ihren Zuflüssen
- Kooperation mit der AktivRegion Steinburg
- Erhebung über Anlegestellen ist abgeschlossen
- Etwa 30 Stationen an Stör, Pinnau, Krückau und Elbe könnten angefahren werden
- Zum Teil Ausbau erforderlich
- Abstimmung mit Schiffseigner in diesen Wochen



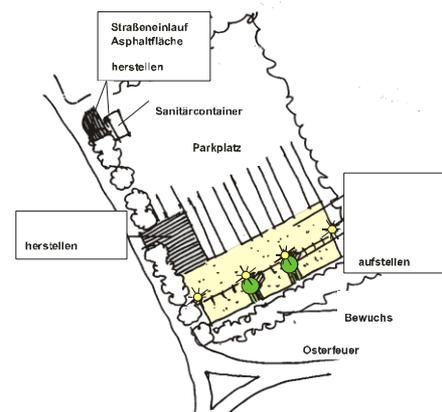
# 6. Bericht des Projektbeirates

- **Naturerlebnisraum Appener See**
  - Kooperationsprojekt Gut Schäferhof
  - Archäologisch-ökologische Station
  - Entwicklung eines attraktiven Ausflugszieles
    - Umweltbildung und Naturerlebnis
    - Arbeitstherapeutische, ökologische Landschaftspflege
    - Regionale Vernetzung unterschiedlicher Akteure
  - Nächste Schritte
    - Erarbeitung eines Konzepts
  - Beginn der Umsetzung für 2010 geplant



# 6. Bericht des Projektbeirates

- Wohnmobil-und Zeltlagerplätze an den Fernradwegen
  - Gemeinde Haselau am Freizeitgelände Deekenhörn
  - Gemeinde Seestermühe am Bauerndamm
  - Hohe Bedeutung für den Tagestourismus, insbesondere für Radfahrer auf den Fernradwanderwegen bei geschlossenem Sperrwerk
  - Planungen werden zurzeit erarbeitet
  - Abstimmungsgespräch mit dem Umweltamt nächste Woche



# 6. Bericht des Projektbeirates

- **Motivierung für Jugendliche**
  - Träger ist der Einwandererbund e.V. Elmshorn
  - Gespräche mit zwecks möglicher Einbindung in ein Gesamtjugendkonzept sind vorgesehen
- **Klaus Groths Bauten in der Region**
  - Frau Dr. Harms bemüht sich um Kooperation mit Frau Fesser (Kreis Pinneberg) und dem VAI (Verein der Architekten und Ingenieure) zwecks finanzieller Unterstützung
- **Seglervereinigung Pinnau e.V. Haselau**
  - Herstellung eines tideunabhängigen Warteschlengels, evtl. auch für den Tidenkieker
  - Hütte und Bootsschuppen für die Jugendarbeit
    - Zurzeit erfolgt eine vereinsinterne Konzepterarbeitung

# 6. Bericht des Projektbeirates

- **Verbesserung der ÖPNV- Versorgung in der Marsch**
  - Vortrag „AnrufBus“ am 16. März 2009 in Neuendeich
  - Referenten Oscar Klose (Kreis Ostholstein) und Claudius Mozer (SVG)
  - Möglichkeiten
    - AnrufBus
    - Anruf-Sammel-Taxi (AST)
    - „Bürgerbus“
  - Einstimmiges Votum der Besucher nach der Veranstaltung: Weiterbehandlung des Themas „Bürgerbusse“ durch die AktivRegion



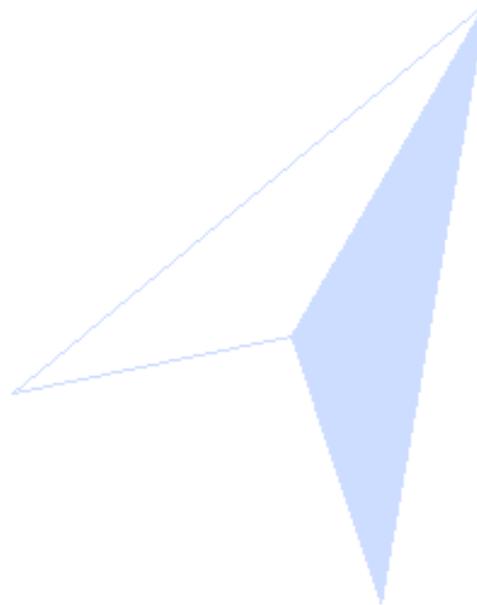
# 6. Bericht des Projektbeirates

## ■ Modernisierung ländlicher Wege

- Förderung der Gemeinden in den AktivRegionen im Rahmen des Konjunkturpaketes II
- Anträge sind über die AktivRegion
- Die AktivRegion beschließt über die Projekte und leitet sie spätestens bis zum 11.5.2009 weiter
- Förderquote beträgt 55 % der Nettoinvestition
- Bisher liegen 20 Anträge vor
- Informationsveranstaltung des Ministeriums am 27.4.um 10:00 Uhr in Hohenwestedt



# 7. Bericht des Regionalmanagements



# Gepł. Änderungen des GAK-Rahmenplanes

- Anpassung der Zuschusshöhen in den Fördergrundsätzen ILE (ohne ländliche Wege)
  - Ö = von 55% auf 75% Zuschuss + 25% Eigenleistung (Nettoförderung)  
**Abstimmung im Beirat am 19.3.2009: 55 %**
  - S = von 35% auf 45% Zuschuss + 55% Eigenleistung privat (Nettoförderung)  
(Diversifizierung mit 25% Zuschuss bleibt)  
**Abstimmung im Beirat am 19.3.2009: 35 %**

# ZPLR- geplante Ansatzerhöhung der EU-Mittel

- **Gesamtmittel 14,21 Mio. € für ländl. Wege**
  - 2009 – 2013: 0,58/2,29/ 2,79 / 3,66 / 4,59 Mio. €
  - Die Mittelverwendung erfolgt ab 2011
  - Zuschuss: 55% (Nettokosten)
  - Förderung: nach den neuen Regularien der Studie „Wege mit Aussichten“
  - Projektauswahlentscheidung = LAG in Abstimmung mit LLUR und MLUR
  
- **Gesamtmittel ~0,64 Mio € Diversifizierung+Umnutzung:**
  - EU- Mittel je ~0,08 Mio. € pro Maßnahme pro Jahr (2010-2013)
  - Zuschuss 25% (generell) und Zuschuss 45% nur in den Jahren 2009+2010
  - Projektauswahlentscheidung: LAG (wie bisher)

# ZPLR Health Check EU-Mittel

- **Erhöhung des Grundbudgets der LAG AktivRegionen:**
  - Insgesamt 9,5 Mio. € EU-Mittel (2010 - 2013), progressiv ansteigend
  - Je LAG ~ 71.500 € (2010 + 2011) und ~155.000 € (2012 + 2013)
  - Zweckgebunden für umweltorientierte Maßnahmen:
    - Klima, erneuerbare Energien, Wassermanagement, Biodiversität, Begleitmaßnahmen Milch und Innovation
  - Zuschusshöhen: maßnahmenspezifisch nach den umweltorientierten Maßnahmen; davon 75% Beteiligung der EU + 25% öffentliche Mittel (i.d.R. Gemeinde); Nettoförderung)
  - Projektentscheidung: LAG + Steuerung LLUR

# Klimaschutzinitiative - BMU Förderung

- Klimaschutzkonzepte und Teilkonzepte
  - Klimaschutzberatung/Klimaschutzmanager nur bei vorliegenden Klimaschutzkonzept
    - Schulen und Bildungseinrichtungen
- 80 % Förderquote für Sach- und Personalkosten
  - sachkundige Dritte /Fachpersonal, zusätzlich eingestellt
  - Zeitraum max. 3 Jahre
  - > 10.000 Einwohner
  - > 10 Gebäude oder 10.000 m<sup>2</sup>
  - Zusammenschluss möglich

## Konjunkturpaket II des Bundes 2009 + 2010:

- Zusatzmittel (Bund) insg. 11,2 Mio. € für SH (für ländl. Infrastruktur):
- Vorschlag 1: davon insgesamt 5 Mio. € für ländliche Wege
  - Zuschuss 55% Bund + 45% Eigenleistung Gemeinde (Nettoförderung)
  - Die Hälfte der Mittel muss in 2009 gebunden werden. Mittelabruf bis spätestens 2011
  - Es muss sich um neue Projekte handeln, die nicht bereits im Haushalt veranschlagt wurden!
  - Projektauswahlentscheidung: LAG, in Abstimmung mit LLUR

# Konjunkturpaket II des Bundes 2009 + 2010

- **Vorschlag 2**: 6,2 Mio. € für touristische Infrastruktur (+Radwege) + Infrastruktur
- davon insgesamt
  - 5,0 Mio. € für Radwege an Landesstraßen
  - davon insgesamt 1,2 Mio. € für restl. Touristische Infrastruktur + Grundversorgung
- **Zuschuss: (Nettoförderung)**
  - Ö = 75% Zuschuss + 25% Eigenleistung
  - S = 45% Zuschuss + 55% Eigenleistung privat
- **Förderfähig:**
  - Radwege nur an Landesstraßen (keine Kreisstraßen),
  - Die Hälfte der Mittel muss in 2009 geb. werden, Mittelabruf bis 2011

## Breitbandförderung 2009 + 2010:

- Bisher GAK Fördergrundsatz: 2,7 Mio. € GAK-Mittel 2009 + 2010
- Zuschuss bisher: 60 %GAK Mittel + 40% Eigenleistung der Gemeinde (Bruttoförderung)
- Geplant: Erhöhung des Zuschusses von 60% auf 75% + 25% Eigenleistung Gemeinde (Nettoförderung)
  - Zusatzmittel Konjunkturpaket II des Bundes:  
Insg. 1,5 Mio € für 2009 + 2010 (2011 Abwicklung)
  - Zusatzmittel Konjunkturprogramm der EU\*:  
Insg. 5-6 Mio. € für 2009 + 2010 (2011 Abwicklung)

## 8. Verschiedenes

- Der Vorsitzende berichtet, dass es einen Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ gibt, an dem sich Gemeinden beteiligen können. Die AktivRegion kann an Stelle eines Landkreises Ausrichter des Wettbewerbs sein. Eine direkte Einzelbewerbung einer Gemeinde (Neuendeich) ist nicht zulässig.
- Ein Protokoll inklusive der Inhalte des heutigen Vortrages wird im Internet veröffentlicht. <http://www.aktivregion-pinneberg.de>
- Aus der Mitgliederversammlung kommt der Vorschlag, den angekündigten Besuch des Ministerpräsidenten zusammen mit den Holsteiner Apfeltagen im September 2010 durchzuführen.
- Aus der Mitgliederversammlung kommt der Hinweis, die Internetseiten durchgängig dahingehend zu überarbeiten, dass es eine Veränderung im Regionalmanagement gegeben hat.

**Um 21:15 Uhr bedankt sich der Vorsitzende bei den Anwesenden für die konstruktive Mitarbeit und schließt dann die Versammlung.**

Moorrege, den 4.5.2009

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'J. Manske', written over a horizontal line.

Jürgen Manske  
(Vorsitzender)

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Dirk Appel', written over a horizontal line.

Dirk Appel  
(Protokollführer)